Artillerie : neue Feuerkraft

Autor(en): **Jenni, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1045825

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Artillerie: Neue Feuerkraft

Im Bericht «Zukunft der Bodentruppen» erläutert das VBS im Mai 2019, wie die Bodentruppen der Schweizer Armee ausgerüstet sein müssen, um ihre Aufgaben auch in Zukunft erfüllen zu können. Der Krieg in der Ukraine zeigt nun aktuell, dass die damaligen Überlegungen in jedem Fall nicht falsch waren.

Peter Jenni

Im erwähnten Grundlagenbericht über die Weiterentwicklung der Fähigkeiten der Bodentruppen wird daran erinnert, dass in den 2020er-Jahren viele Hauptsysteme der Schweizer Armee ans Ende ihrer Nutzungsdauer gelangen werden.

So wird beispielsweise die Panzerhaubitze M-109 Mitte der 2020er-Jahre das Ende ihrer Nutzungsdauer erreichen. Dazu gehören auch die Kommando- und Feuerleitpanzer M-113. Sie stammen aus den 1960er-Jahren!

Im erwähnten Bericht wird festgehalten, dass militärische Operationen in allen Wirkungsräumen wie Boden, Luft und Wasser stattfinden. Der Krieg in der Ukraine zeigt aktuell, wie wichtig das präzise Schiessen der modernen Artillerie sein kann, um die eigenen Truppen und die Zivilbevölkerung vor dem eigenen Feuer zu schützen. Es zeigt sich ferner, dass schwere Kräfte (Kampfpanzer, Panzerhaubitzen) für den Erfolg auf dem Gefechtsfeld ein zentrales Kampfelement bilden.

Im Bericht wird weiter festgehalten, dass Bodentruppen in der Lage sein müssen, sowohl konventionelle Streitkräfte als auch nicht konventionelle Akteure mit Aussicht auf Erfolg zu bekämpfen.

Bedeutung der Bodentruppen

Die Entscheidung auf dem Gefechtsfeld bringen in der Regel die Bodentruppen.

Sie müssen in der Lage sein zu kämpfen, zu schützen und zu helfen. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die Artillerie.

Wirkplattform und Wirkmittel 2026

Wie erwähnt, erreicht die Panzerhaubitze M-109 zu Beginn der 2020er-Jahre ihr Nutzungsende und muss ersetzt werden. Wie die Armasuisse am 11. August 2022 mitteilte, begannen die Arbeiten für einen Ersatz bereits im Jahr 2017.

Es wurden mehrere Hersteller von Artilleriegeschützen eingeladen, ihre möglichen Ersatzmittel einzureichen. Für die weitere Evaluation wurden nun die Systeme zweier Hersteller bestimmt:

- BAE Systems Bofors AB, Schweden, Archer 8×8 mobile howitzer
- Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, Deutschland, RCH 155 AGM Artillery Gun mit zwei möglichen Trägerplattformen (Boxer 8×8/ Piranha 8×8).

Zum Projektumfang gehören ferner:

- eine radgestützte Wirkplattform und Wirkmittel für die indirekte Feuerunterstützung mittlerer Reichweite
- Integration in Führungs- und Feuerleitsysteme
- Ausbildungs- und Simulationssysteme
- Integration der Kommunikationssysteme
- Logistikmittel für die Wirkplattform und die Wirkmittel.

Wie geht es weiter?

Die nun folgenden Abklärungen und Versuche sind für die Jahre 2023 und 2024 im In- und Ausland geplant. Die Beschaffung eines neuen Systems soll mit dem Rüstungsprogramm in der Armeebotschaft 2026 beantragt werden.

Die neuen Artilleriesysteme sollen radgestützt operieren. Hier im Bild: BAE Systems Bofors AB, Schweden, Archer 8×8 mobile howitzer.

Die zweite Option: Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, Deutschland, RCH 155 AGM Artillery Gun. Abklärungen und Versuche sind für die Jahre 2023 und 2024 im In- und Ausland geplant.

Bilder: VBS